

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 16 (1940-1941)
Heft: 12

Rubrik: Was chömmer au mache? : 2 Kegelspiele

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

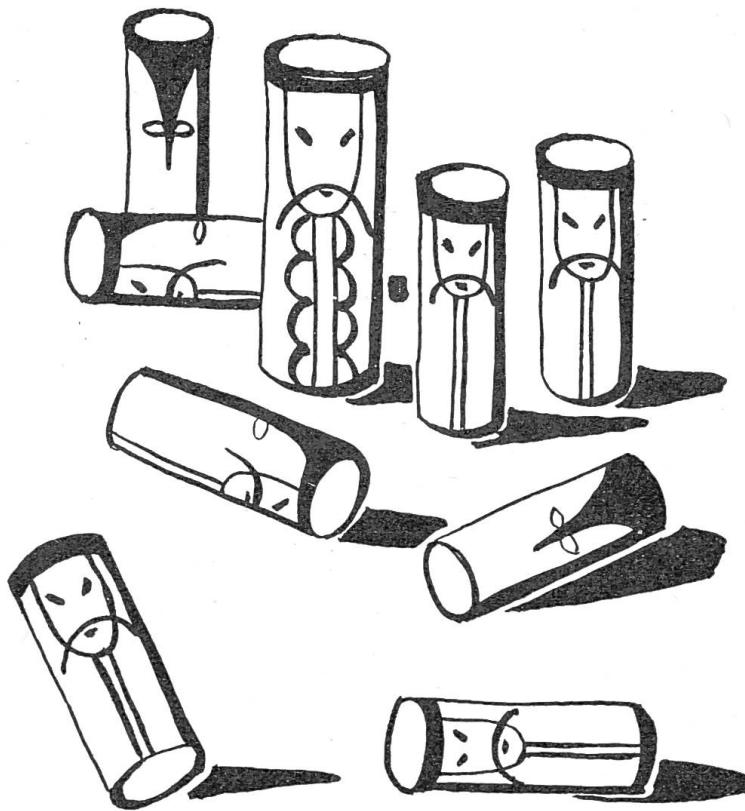
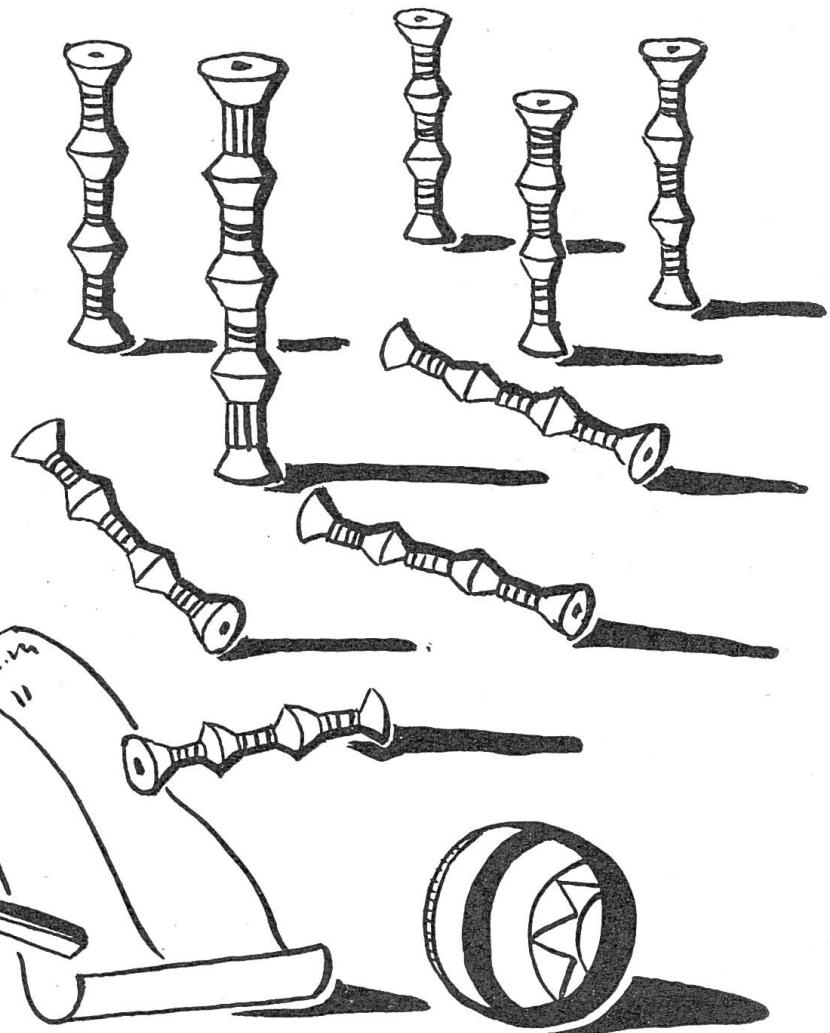
Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was hämmer au machen?

2 KEGELSPIELE

Bevor wir mit unserer Bastelei anfangen können, müsst ihr zu allen euren Verwandten und Bekannten gehen und euch leere Fadenspulen erbetteln. Vergesst nicht eure Schneiderin aufzusuchen, die hat gewiss eine Menge! Wenn wir dann genug beieinander haben, kann das Vergnügen losgehen: wir kleben jedrei Spulen aufeinander, bis wir acht gleiche Kegel haben. Den Neunten, den König, stellen wir aus vier Spulen her, damit er die andern überragt.



Braucht einen sehr guten Klebstoff, damit die Kegel nicht schon beim ersten Wurf auseinanderfallen! Am besten kocht ihr euch selber in einer alten Blechbüchse etwas dickflüssigen Holzleim. Dann bemalt ihr die Kegel mit schmückenden Linien und Punkten. Verwendet dazu Plakatfarben und überstreicht die Kegel, wenn sie trocken sind, mit Spirituslack.

Für das zweite Kegelspiel brauchen wir acht kleine und eine grosse Putzbüchse. Wir können sie hübsch bemalen und mit Spirituslack überstreichen - oder wir kleben sie mit buntem Papier und geben ihnen das Aussehen von kleinen Männchen. Als Kugel brauchen wir unsern Gummiball. Wer wirft die meisten Kegel um? Wer gewinnt?

Alice